

PRESSEMITTEILUNG



Ein Bürokonzept mit Zukunft in Berlin-Tegel: Arbeiten im »Postwerk«

- In Berlin-Tegel wurde ab 2018 das denkmalgeschützte ehemalige Postamt von &MICA behutsam saniert. Das Dachgeschoss wurde ausgebaut. Seit 2021 werden im Bestand sukzessive attraktive Co-Working-Räume und Veranstaltungsflächen angeboten.
- Parallel entwickelte &MICA einen Neubau im Hof: Dort wo einst ein ungenutzter Parkplatz Stadtraum beanspruchte, steht nun ein skulpturaler Baukörper. 2022 begleitete &MICA den Innenausbau. Jetzt werden die letzten Arbeitsräume bezogen.
- &MICA leistet damit – an der Peripherie Berlins und im Zentrum Tegels – einen Beitrag zur Revitalisierung des Stadtraums und Qualität des Arbeitens.

Berlin, 11. April 2023

In Berlin-Tegel steht ein denkmalgeschütztes ehemaliges Postamt mit prägnanter historischer Fassade. Dieses respektvoll zu sanieren und zeitgemäßes Arbeiten zu ermöglichen, war die Aufgabe von &MICA.

Bauherrin des Projekts »Postwerk« ist die Glockenweiß GmbH. Wirtschaftliches Denken mit der Kreativität der Architekt:innentätigkeit zu verbinden, lautet dabei ihre Devise. »Wir wollen der Stadtgesellschaft, von der wir viele soziale und kulturelle Impulse erhalten haben, mit unseren Projekten etwas zurückgeben. Deshalb treten wir auch unter dem Slogan ›Glockenweiß – Gut für den Kiez‹ an«, erläutert Christopher Weiß die Unternehmensphilosophie.

In Berlin-Tegel wurde dieser Anspruch mit dem »Postwerk« zweifellos eingelöst. Obwohl die beiden Gebäude äußerlich nicht unterschiedlicher sein könnten, bilden sie doch ein harmonisches Ensemble. Auf der einen Seite die klassische Fassade des historischen Bestands, auf der anderen das resistente, geflammte Holz des solitären Neubaus. Hier wie dort finden sich moderne Büros unterschiedlichster Größe mit exzellenter Raumqualität. Zeitgemäßes Arbeiten ermöglicht &MICA in diesem Ensemble durch die ideale Vermischung von Co-Working-Bereichen und Einzelbüros sowie durch eine optimale Belichtung.

Im Bestandsgebäude entstanden neue Flächen: Die ehemalige Schalterhalle des Postamts ergänzte &MICA um eine Empore, die nicht nur zusätzliche Mietflächen schafft, sondern auch neue Perspektiven auf das weitläufige Innere des Gebäudes eröffnet. Zudem transformierte &MICA das Dachgeschoss in einen vielseitig nutzbaren Arbeitsraum.

Im Hof lag das Potenzial, aus einem Parkplatz Mehrwert zu schaffen: Aus Autoraum wurde Arbeitsraum. So entstand im Hof ein neues Gebäude im bewussten Kontrast zum Bestand. Der fünfgeschossige, asymmetrische Baukörper strahlt dunkle Wärme aus: Geflammtes Lärchenholz gibt dem Bau eine eigensinnige Anmutung. Zudem sorgt der Abflamm-Prozess dafür, dass die Holzverkleidung lange haltbar und widerstandsfähig wird.

Der Holzhybridbau nutzt die begrenzte Fläche optimal aus. Die Kubatur verjüngt sich in den obersten Geschossen und im Erdgeschoss, jeweils nach hinten versetzt, was dem Körper Leichtigkeit schenkt. Die neu angelegte Begrünung wirkt sich ebenfalls sehr positiv auf den Stadtraum aus.

Das »Postwerk« kam 2022 beim FIABCI Preis in die offizielle Auswahl.¹ »Entscheidend für das Jury-Votum ist ein erfolgreich umgesetztes Gesamtkonzept aus Architektur, Nutzung, Wirtschaftlichkeit, urbaner Integration, Nachhaltigkeit und Innovation«, erklärt Michael Heming, Präsident FIABCI Deutschland und Mitglied der Jury, die Kriterien bei der Preisvergabe.«²

»Das Potenzial des Raums haben wir schnell erkannt und in enger Abstimmung mit allen am Projekt Beteiligten ausgeschöpft: So konnten wir auf einem komplett versiegelten, leerstehenden Parkplatz einen skulpturalen Baukörper errichten, im Einklang mit dem Denkmalschutz den umliegenden Bestand zukunftsfähig gestalten, zudem Teile des Hofes

¹ FIABCI Prix d'Excellence Official Selection 2022

² <https://www.fiabci.de/news.html>, zuletzt aufgerufen am 1. Februar 2023.

freilegen und schließlich grüne Erholungsräume schaffen.«, so Geschäftsführer Andreas Michels. »Diese Lösung ermöglicht neue Nutzungsformen im Bestand, bietet eine Verdichtung im Stadtraum und schließt dabei die Förderung urbanen Grüns ein. Besonders hervorheben möchte ich die gestaltungsprägende dunkle Holzfassade des Neubaus: Der hier angewandte traditionelle Flämm-Prozess sorgt dafür, dass die Leisten langfristig wetterfest bleiben werden. Insgesamt ein Projekt mit Zukunft.«

ÜBER &MICA

Mit Leidenschaft schafft &MICA Raum für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Dabei steht & für all das, was das Unternehmen mit Architektur verbindet: Agilität, Digitalisierung, Gemeinschaft, Haltung, Inklusion, Innovation, Kontext, Mobilität, Nachhaltigkeit, Ökonomie, Vielfalt, Wertschätzung. Und Zukunft. Über 100 Expert:innen aus mehr als 20 Nationen entwerfen, planen, bauen und lenken in agilen Teams. Die Expertise liegt in Projekten, die sich dem Wohnen, Arbeiten und Stadterleben widmen. Mit Innovation und Verlässlichkeit begleitet &MICA private und öffentliche Projekte von der ersten Idee bis zur Nutzung – und darüber hinaus.

KONTAKT

Margaryta Molibozhenko und Dr. Tania Ost
Kommunikation
T +49 (0)30 44 01 04 39 43 und 44
presse@undmica.de
www.undmica.de

Folgen Sie uns
[Instagram](#)
[Linkedin](#)